

vorwärtsEXTRA



SUPER START IN DEN WAHLKAMPF

98,4 PROZENT für Ministerpräsident Torsten Albig auf Platz eins der Landesliste. Spitzenergebnis für Ralf Stegner bei der Wiederwahl als Landesvorsitzender.

Ministerpräsident Torsten Albig (rechts) gratulierte Ralf Stegner zur Wiederwahl als Landesvorsitzender – und zu zehn Jahren in dieser Funktion.

Ein großer Parteitag markierte den Auftakt in das Wahljahr 2017. Drei Tage lang berieten über 200 Delegierte vom 27. bis zum 29. Januar in der Lübecker Musik- und Kongresshalle.

Der Rückenwind aus Berlin nach der Nominierung von Martin Schulz brachte zusätzlichen Schwung. Die Partei sei im „Kampfmodus“, meinten Beobachter.

Dafür sorgte auch die Rede des alten und neuen Landesvorsitzenden Ralf Stegner am Freitag. Er stimmte die Partei auf zwei Jahre mit vier Wahlkämpfen ein: 2017 Landtags- und Bundestagswahl, 2018 Kommunalwahl und 2019 Europawahl.

MEHR INFORMATIONEN...

...zu den Ergebnissen des Landesparteitags und zu den Landeslisten für die Landtags- und Bundestagswahl auf Seite IV und auf www.spd-sh.de. ■

„Mehrheiten fallen nicht vom Himmel, sie müssen hart erarbeitet werden.“

Das erste Ziel sei, stärkste Partei in Schleswig-Holstein

»
Ein Energiestoß für die Bundestagswahl, aber auch für die Landtagswahl.«

Ralf Stegner über Martin Schulz.

zu werden, um die Koalition unter der Leitung von Torsten Albig fortzusetzen. Die AfD solle unter fünf Prozent und aus dem Landtag herausgehalten werden. „Wir setzen auf die Kraft der Aufklärung und der Argumente“, hielt der Landesvorsitzende den Rechtspopulisten entgegen.

„Ja, wir haben Visionen von einer besseren Welt: Frieden, Gerechtigkeit und die Erhaltung der einen Welt für unsere Kinder und

Enkel“, sagte Ralf Stegner. Seine Rede wurden von den Delegierten mit stehendem Applaus belohnt – und mit über 91 Prozent Zustimmung bei der Wahl des Landesvorsitzenden.

Ministerpräsident Torsten Albig unterstrich in seiner Rede am Sonntag, die Bedeutung der Landtagswahl: „Wir wollen, dass dieses Land gerechter wird. Lasst uns in den nächsten fünf Jahren dafür kämpfen.“

Fünf erfolgreiche Jahre

Der Regierungschef verwies auf die Erfolge der laufenden Legislaturperiode. 80 000 zusätzliche Arbeitsplätze, ein Haushalt mit Überschüssen, ein Mindestlohngesetz, Ankurbelung des Wohnungsbaus, 2000 Lehrerinnen und Lehrer mehr. Das Bildungssystem stehe im Mittelpunkt der Landespolitik, „weil dort entschieden wird, ob du Gewinner oder Verlierer bist.“

Auch Torsten Albig mahnte, die kommenden

Wahlen nicht isoliert zu sehen. „Für guten Wohnungsbau brauchen wir Mehrheiten im Bund, im Land und in den Kommunen“, führte er als Beispiel an.

Gastrednerin Malu Dreyer traf am Sonnabend genau die Stimmung. Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin hatte bei

ihrer Landtagswahl einen Rückstand von zehn Prozentpunkten gegenüber der CDU in fünf Prozent Vorsprung verwandelt. Ihr Rat: „Kämpft bis zum Umfallen!“ Bis zur letzten Minute müsse Selbstvertrauen gezeigt werden: „Wir sind die mit der guten Laune.“ ■

FOTOS: DD



Malu Dreyer begeisterte die Delegierten mit ihrem Optimismus.



FOTOS: STEFFEN VOSS

IM GANZEN LAND UND IM GESPRÄCH

DER WAHLKAMPF nimmt Fahrt auf. Torsten Albig und Ralf Stegner setzen auf den Dialog mit dem Publikum und werden in allen Wahlkreisen auftreten. Unterstützt werden sie von Olaf Scholz im Hamburger Umland.

Olaf Scholz und Torsten Albig in Pinneberg. Moderatorin Simone von Stosch brachte Publikumsfragen auf das Podium.

Das Gespräch steht im Mittelpunkt bei den Wahlkampfveranstaltungen. Spitzenkandidat Torsten Albig und Landesvorsitzender Ralf Stegner werden bis zum 7. Mai jeden Wahlkreis in Schleswig-Holstein besucht haben.

Mit einem Frühschoppen startete Ministerpräsident Torsten Albig seine Wahlkampf tour durchs Land. In der gemütlichen Kneipe „An-

no 1617“ in Glückstadt drängten sich die Interessierten. In seinem kurzen Eingangsreferat bekräftigte Torsten Albig, dass die Landesregierung zur Energiewende stehe, auch wenn dies viel Überzeugungsarbeit koste. „Wir haben viele tausend Gespräche geführt“, bilanzierte der Regierungschef.

Das Gespräch suchte er anschließend mit den Gästen an den Tischen. Fast

zwei Stunden diskutierte er zu den unterschiedlichsten Themen. Auch Landtagsabgeordneter Stefan Bolln und Bundestagsabgeordnete Karin Thissen standen Rede und Antwort.

Zuhören und klare Positionen vertreten

Ralf Stegners erste Station war am 1. Februar in Flintbek. „Ich möchte gerne die SPD wählen, aber ich muss

vorher wissen: Was machen Sie mit der Leiharbeit?“ fragte einer der rund 90 Gäste. „Die Leiharbeit wurde in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit im Gespräch mit den Gewerkschaften liberalisiert“, erklärte Ralf Stegner. „Wir haben gedacht, die Leiharbeit sollte eine Brücke von der

und großes Interesse an der Politik der SPD: 150 Gäste kamen, und am Ende reichten nicht einmal die Stühle.

„Die Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg ist heute so gut wie lange nicht“, erklärte Hamburgs Erster Bürgermeister. Die bei-



Sabrina Jacob moderierte die Diskussion mit Ralf Stegner im Flintbeker Bahnhof.

Arbeitslosigkeit in feste Arbeit sein. Sie wurde aber von Unternehmen missbraucht, um sichere Arbeitsplätze zu unsicheren zu machen. Das müssen wir jetzt wieder wesentlich strenger regeln.“

Zusammenarbeit mit Hamburg erfolgreich

Unterstützung bekommen Torsten Albig und Ralf Stegner von einem prominenten Nachbarn. Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz wird zwölf Termine im Umfeld der Hansestadt wahrnehmen. Auftakt seiner Tour war am 6. Februar ein gemeinsamer Auftritt mit Torsten Albig in Pinneberg. Volles Haus im traditionsreichen „Cap Polonio“

den Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg arbeiteten in vielen Bereichen Hand-in-Hand: Gastschulabkommen, S-Bahnen, Kultur oder Gewerbeplanung. „Wenn bei uns jemand anfragt und wir ihm nicht gleich eine passende Fläche anbieten können, dann verweisen wir auch nach Schleswig-Holstein“, sagte Olaf Scholz.

Torsten Albig ergänzte: „Den Bürgerinnen und Bürgern sind Verwaltungsgrenzen egal. Die wollen ihre Kinder in die Schule schicken und mit der Bahn fahren. Dass das reibungslos funktioniert zwischen unseren Ländern, daran arbeiten wir.“ ■

TORSTEN ALBIG – RALF STEGNER – OLAF SCHOLZ IM GESPRÄCH – DER TOURENPLAN

25. Feb.	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Lübeck	St. Annen Kunsthalle
27. Feb.	20.00 Uhr	Olaf Scholz	Schenefeld	JUKS
28. Feb.	19.00 Uhr	Torsten Albig	Bad Segeberg	Restaurant am Ihlsee
1. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Marne	Tonhalle, Politischer Aschermittwoch
2. März	19.30 Uhr	Olaf Scholz	Lauenburg	Theater Lauenburg
2. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Wedel	Schulauer Fährhaus
2. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Norderstedt	Strandhaus
3. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Bad Schwartau	Mensa Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule
3. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Bad Bramstedt	Kaisersaal
7. März	19.00 Uhr	Olaf Scholz	Reinbek	Schloss Reinbek
7. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Molfsee	Räucherhütte (am Freilichtmuseum)
8. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Glückstadt	Restaurant Anno 1617
9. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Harrislee	Hotel Am Nordkreuz
10. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Eckernförde	Carls Showpalast
10. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Ratzeburg	Hotel „Der Seehof“
12. März	11.00 Uhr	Olaf Scholz	Lübeck	Dat Hoghehus
12. März	12.00 Uhr	Torsten Albig	Kiel	Theater Die Komödianten
13. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Plön	Aula am Schiffsthal
14. März	19.30 Uhr	Olaf Scholz	Elmshorn	Haus 13
15. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Enge-Sande	Bergers Gasthof
17. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Ahrensburg	Rathaus Foyer
18. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Husum	Husumhus
20. März	19.00 Uhr	Olaf Scholz	Glinde	Bürgerhaus
20. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Hasloh	Landhaus Schadendorf
20. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Kiel	Legienhof
21. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Schönberg	Restaurant am Rathaus Schönberg
22. März	19.30 Uhr	Olaf Scholz	Bargteheide	Ganztagszentrum
22. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Kiel (Ost)	RBZ Technik
23. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Kiel (West)	Haus des Sports
27. März	19.00 Uhr	Torsten Albig	Ahrensburg	Peter-Rantzau-Haus
27. März	19.30 Uhr	Olaf Scholz	Kaltenkirchen	Landhotel Dreiklang
28. März	20.00 Uhr	Torsten Albig	Rendsburg	Hohes Arsenal
29. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Bordesholm	Savoy
30. März	19.00 Uhr	Ralf Stegner	Neumünster	Holstenhallenrestaurant
31. März	20.00 Uhr	Ralf Stegner	Flensburg	Phänomenta, Stegner trifft... Klaus Wowereit
2. April	11.00 Uhr	Olaf Scholz	Norderstedt	Strandhaus
2. April	13.00 Uhr	Torsten Albig	Bad Oldesloe	SchanZe Nachbarschaftstreff

Fortsetzung folgt...

70 JAHRE SPD IN KROPP

Das 70-jährige Bestehen des Ortsvereins feierten die Genossinnen und Genossen in Kropp (Kreis Schleswig-Flensburg). Landesvorsitzender Ralf Stegner überbrachte die Glückwünsche des Landesverbands. In seiner Rede erinnerte er an die über 150-jährige Geschichte der Partei. Er betonte die besondere Aufgabe der SPD bei der Abgrenzung gegen Populisten und Feinde der Demokratie: „Wer, wenn nicht wir, kann das!“ Auf den Tag genau ließ sich das Gründungsdatum des Ortsvereins nicht mehr bestimmen. Aber die Recherche in Archiven ergab, dass bereit 1946 der Wiederaufbau der Demokratie in Kropp begann.

Fraktionsvorsitzender Dieter Mahrt wurde für sein jahrzehntelanges Engagement mit einer Medaille geehrt. ■

#WIRMACHENDAS!

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, der „Schulzzug“ rollt durchs Land und begeistert alle, denen er auf der Strecke begegnet. Es geht ein Ruck durch die Partei. Man merkt richtig, wie motiviert alle sind. Das hilft uns auch in unserem Landtagswahlkampf. Bei uns ist die Stimmung gut. Das hat auch unser Landesparteitag Ende Januar bewiesen. Dort haben wir gezeigt, dass wir eine fröhliche und geschlossene Partei sind; wir haben Siegeswillen gezeigt. Malu Dreyer hat uns von ihrer Landtagswahl in Rheinland-Pfalz im vergangenen Jahr berichtet. Vier Monate vor der Wahl lag die SPD laut Umfragen 11 Punkte hinter der CDU. Doch anstatt nervös zu werden, hat die Partei

mit Freude und viel Energie weitergekämpft. Am Ende gewann die SPD die Wahl sogar mit 4,4 Prozent Vorsprung. So ein Ergebnis spornt auch uns an!

Außerdem gibt uns unsere Bilanz Rückenwind. Wir dürfen selbstbewusst sein. Denn wir haben in den letzten fünf Jahren gute Arbeit geleistet und Ende November gute Ideen für die Zukunft in unserem Regierungsprogramm beschlossen.

Anfang Februar haben wir dann unsere Touren gestartet: Bis zur Wahl am 7. Mai sind Torsten und ich in allen 35 Wahlkreisen unterwegs, um mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Olaf Scholz hilft am Hamburger Rand kräftig mit und auch zahlreiche Bundespro-

mis werden nach Schleswig-Holstein kommen, um uns beim Wahlkampf zu unterstützen.

Unser Kurs der sozialen Gerechtigkeit, den wir im letzten Jahr formuliert haben, trifft genau den Nerv der Leute. Das zeigt auch die große Anzahl an Parteieintritten seit der Kandidatur von Martin Schulz. In Schleswig-Holstein haben wir bis Mitte Februar schon 340 Neumitglieder, von denen viele unter 35 Jahre alt sind. Das ist eine Energiespritze für den Wahlkampf und stärkt uns in unserem Engagement.

Wir sind überall auf der Straße und werben für unsere Politik und unseren Ministerpräsidenten Torsten Albig. Unter dem Hashtag #WirMachenDas in den sozialen Netzwerken



FOTO: SUSIE KNOLL/SPD-PV

könne alle sehen, wie aktiv und begeistert die SPD Schleswig-Holstein Wahlkampf macht. Schließt euch uns an und nutzt den Hashtag bei euren Aktivitäten!

Denn so gelingt es uns immer entschlossen, geschlossen und fröhlich aufzutreten. Lasst uns bis zum 7. Mai gemeinsam so weitermachen!

#WirMachenDas!
Herzlich, euer Ralf Stegner

LISTENPLÄTZE

LANDTAGSWAHL

- 1 Albig, Torsten
- 2 Midyatli, Serpil
- 3 Stegner, Ralf
- 4 Herdejürgen, Birgit
- 5 Habersaat, Martin
- 6 Redmann, Sandra
- 7 Hölck, Thomas
- 8 Pauls, Birte
- 9 Dolgner, Kai
- 10 Poersch, Regina
- 11 Baasch, Wolfgang
- 12 Raudies, Beate
- 13 Weber, Stefan
- 14 Eickhoff-Weber, Kirsten
- 15 Von Pein, Tobias
- 16 Wagner-Bockey, Kathrin
- 17 Wolpmann, Michael
- 18 Fedrowitz, Katrin
- 19 Bolln, Stefan
- 20 Ünsal, Özlem
- 21 Heßmann, Ralf
- 22 Danhier, Susanne
- 23 Dunkel, Heiner
- 24 Schultz, Cordula
- 25 Schlüsen, Lutz
- 26 Metzner, Kerstin
- 27 Schwind-Hansen, Hendrik
- 28 Vogel, Kai
- 29 Rother, Thomas
- 30 Börner, Manfred
- 31 Stück, Gesine
- 32 Neumann, Helge
- 33 Herkommer, Andreas
- 34 Engkusen, Karl-Heinz
- 35 Hense, André
- 36 Skalski, Johanna
- 37 Diedrich, Dirk
- 38 Patzke, Kirsten
- 39 Arend, Andreas
- 40 Aewerdieck-Zorom, Andrea
- 41 Clausen-Holm, Danny
- 42 Niemann, Kirsten
- 43 Gadji, Bacar
- 44 Bauer, Jasmin
- 45 Oelkers, Sebastian
- 46 Beeck, Christoph
- 47 Schalnat, Lars
- 48 Stadelmann, Falk

BUNDESTAGSWAHL

- 1 Hagedorn, Bettina
- 2 Rix, Sönke
- 3 Scheer, Nina
- 4 Rossmann, Ernst Dieter
- 5 Hiller-Ohm, Gabi
- 6 Thissen, Karin
- 7 Wagner, Alexander
- 8 Teschendorf, Clemens
- 9 Stein, Mathias
- 10 Malecha-Nissen, Birgit
- 11 Röder, Elke Christina
- 12 Friedrichs-Heinemann, Beate
- 13 Ahrens, Martin
- 14 Petersen, Katrin
- 15 Cinar, Mahmut
- 16 Möller-Neustock, Antje
- 17 Meyer, Jens
- 18 Stübe, Yves-Christian
- 19 Petersen, Thies

MARTIN SCHULZ IM NORDEN

Zwei-Tage-Tour durch Schleswig-Holstein.

Wenige Tage nach seiner Nominierung zum SPD-Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten hat Martin Schulz Schleswig-Holstein besucht. Bei allen Veranstaltungen herrschte großer Andrang – von Presse und Publikum.

400 Schülerinnen und Schüler wollten am 7. Februar in Pinneberg mit Martin Schulz diskutieren. Anschließend ging es zu einer Werksbesichtigung bei der Fahrzeuginstandhaltung der Deutschen Bahn in Neumünster. Ministerpräsident Torsten Albig, Wirtschaftsminister Reinhard Meyer und Landtagsabgeordnete Kirsten Eickhoff-Weber begleiteten Martin Schulz.



Martin Schulz diskutierte mit Schülern in Norderstedt.

Am 8. Februar stand eine Diskussion mit Gewerkschafts- und Betriebsratsmitgliedern zum Thema „Zeit für mehr Gerechtigkeit“ auf dem Programm. Die Veranstaltung im Rendsburger Arsenal musste in einen größeren Saal verlegt werden. Das Copernicus-Gymnasium in Norderstedt

präsentierte Projekte der Europa-Schule und gut vorbereitete Fragen in einer Podiumsdiskussion. Den Abschluss der Tour bildete ein „Townhall-Meeting“ in Ahrensburg. Der Besucherandrang war so groß, dass hunderte Interessierte nicht mehr in den Saal gelangen konnten. ■

ZWEI NEUE GESICHTER IM LANDESVORSTAND

Der ordentliche Landesparteitag am 27. Januar hat die wieder kandidierenden Landesvorstandsmitglieder bestätigt. Ralf Stegner bleibt Landesvorsitzender, seine Stellvertreterinnen sind Bettina Hagedorn und Christiane Küchenhof, Schatzmeister bleibt Stefan Bolln. Als Beisitzerinnen und Beisitzer

wurden Dirk Diedrich, Serpil Midyatli, Birte Pauls, Nina Scheer und Alexander Wagner wiedergewählt. Neu im Landesvorstand sind Enrico Kreft und Frank Nägele. Kristin Alheit und Mathias Stein kandidierten nicht wieder. Ministerpräsident Torsten Albig ist Kraft Satzung beratendes Mitglied des Landesvorstands. ■



Ministerpräsident Torsten Albig (links) und der Landesvorstand: Dirk Diedrichs, Nina Scheer, Stefan Bolln, Enrico Kreft; Birte Pauls, Ralf Stegner, Frank Nägele; Alexander Wagner, Serpil Midyatli. Christiane Küchenhof fehlt leider auf dem Foto.

TERMINE

- **27. Februar, 19 Uhr**
Energiewende vor Ort – Herausforderungen und Chancen. Mit Thomas Hölck, MdL, Dr. Nina Scheer, MdB, Birte Pauls, MdL, und anderen. Schleswig, Stadtwerke.
- **1. März, 19 Uhr**
Zwanzigster Politischer Aschermittwoch. Mit Torsten Albig. Marne, Tonhalle.
- **14. März, 18.30 Uhr**
Energiewende vor Ort – Herausforderungen und Chancen. Mit Kirsten Eickhoff-Weber, MdL, Dr. Nina Scheer, MdB, Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister Kiel, und anderen. Kiel, Legienhof.
- **16. März, 19 Uhr**
Energiewende vor Ort – Herausforderungen und Chancen. Mit Thomas Hölck, MdL, Bettina Hagedorn, MdB, Thorsten Müller, Dr. Nina Scheer, MdB, Sandra Redmann, MdL, Ahrensböck, Bürgerhaus Ernst und Elly Prüß.
- **25. März, 10 Uhr**
Ordentlicher Kreisparteitag Steinburg. Krempe, Willi-Steinmann-Halle.

BEITRAGSKAMPAGNE WAR EIN VOLLER ERFOLG

Im vergangenen Jahr berichtete der vorwärts in zwei Ausgaben über die Beitragskampagne unter dem Motto „Mehr Beitrag, mehr SPD!“ Jetzt liegen die Ergebnisse vor.

Weit mehr als 2000 Genossinnen und Genossen haben ihren Beitrag erhöht. Sie tragen dazu bei, dass die Partei jährlich über gut 60 000 Euro mehr verfügt. Der Landesvorstand dankt

allen, die auf die Kampagne geantwortet haben. Die Mitgliedsbeiträge sind eine starke und wichtige Stütze für die finanzielle und politische Schlagkraft unserer Partei. ■

WIR GRATULIEREN IM JANUAR...

- ZUM 99. GEBURTSTAG:** Julius Plötz, Brunsbüttel
- ZUM 98. GEBURTSTAG:** Herbert Zwöck, Ahrensböck
- ZUM 97. GEBURTSTAG:** Holger Poerschke, Kiel
Elfriede Stender, Eutin
- ZUM 95. GEBURTSTAG:** Anni Flachmann, Glückstadt
Elisabeth Jensen, Eutin
- ZUM 94. GEBURTSTAG:** Lisa Harm, Preetz
- ZUM 93. GEBURTSTAG:** Luzia Bjick, Wedel
Hans-Georg Woelke, Lübeck
- ZUM 92. GEBURTSTAG:** Karl Adolphi, Oststeinbek
Helmut Finger, Selk
Gisela Kroehn, Molfsee
Ursula Miethe, Kisdorf
- ZUM 91. GEBURTSTAG:** Hertha Albinus, Malente
Emilie Dardemann, Brunsbüttel
Joachim Lenze, Mölln
Friedrich Rothenberg, Lübeck
Magdalene Zigeliski, Preetz
- ZUM 90. GEBURTSTAG:** Heinz Lamprecht, Grömitz
Käthe Langmann, Molfsee
Bruno Pump, Tangstedt
Günter Stöhr, Neumünster

...UND IM FEBRUAR

- ZUM 97. GEBURTSTAG:** Lotti Krabbenhöft, Kiel
- ZUM 94. GEBURTSTAG:** Wilhelmine Prühs, Kabelhorst
- ZUM 93. GEBURTSTAG:** Klaus Harder, Nübbel
Johannes Mühlbauer, Ellerbek
Günter Werner, Kiel
- ZUM 92. GEBURTSTAG:** Heinz Cremer, Neustadt
Egon Einfeldt, Neumünster
Hans Fabig, Wacken
- ZUM 91. GEBURTSTAG:** Gerhard Bracker, Neumünster
Reinhold Wendt, Mönkeberg
- ZUM 90. GEBURTSTAG:** Edmunda Clausen, Sylt
Jes Jessen, Sylt
Anneliese Ketzner, Lübeck
Ilse Tempel, Wedel

PERSONALIE

Johanna Skalski ist neue Abgeordnete des Schleswig-Holsteinischen Landtages. Die 39-Jährige Rechtsanwältin rückt für Lars Winter in den Landtag nach, der ab März sein Amt als Bürgermeister der Stadt Plön antreten wird. ■

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.
Redaktion: Dietrich Drescher, Christian Kröning (verantwortlich)
www.spd-sh.de